

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach § 3(1)VOB/A
Die Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein schreibt für die Ortsge-
meinde Halsenbach die Pflanz- und Pflegearbeiten für den Ausbau der Industrie-
straße (K 108) und Streuobstwiese öffentlich aus.

Vergabestelle

Name Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein
Straße Rathausstraße 1
Plz, Ort 56281 Emmelshausen
Telefon 06747/121-0 Fax 06747/121-159
E-Mail vergabestelle@vg-hm.de Internet www.hunsrueckmittelrhein.de

Öffentlicher Auftraggeber

Name: Ortsgemeinde Halsenbach
Straße. Hauptstraße 21
Plz, Ort: 56283 Halsenbach

Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer **2024-10-17-1000**

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

Art des Auftrages

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

Ort der Ausführung

56283 Halsenbach

Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 06: Pflanz- und Pflegearbeiten K 108 und Streuobstwiese

ca. 8 Stck. Solitärgehölze pflanzen

ca. 33 Stck. Sträucher pflanzen

ca. 26 Stck. Obstgehölze pflanzen

Fertigstellung/Entwicklungspflege

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrages

Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe oben)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden, Vergabe an den insgesamt wirtschaftlichsten Bieter)

Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

**Unmittelbar nach Auftragserteilung
in Abhängigkeit der Witterung**

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
 weitere Fristen

Pflanzperiode Herbst/Winter 2024

Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

mehrere Hauptangebote

zugelassen
 nicht zugelassen

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.subreport-elvis.de/E87829521
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahme belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Ablauf der Angebotsfrist **am** 17.10.2024 **um** 10.00 **Uhr**
Ablauf der Bindefrist **am** 12.12.2024

Anschrift für schriftliche Angebote

Verbandsgemeinde
Hunsrück-Mittelrhein
Rathausstraße 1
56281 Emmelshausen

Adresse für elektronische Angebote

www.subreport.de/E87829521

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten
i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben
wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste

Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Eröffnungstermin **am 17.10.2024 um 10:00 Uhr**
Ort **Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein**
Rathausstraße 1
56281 Emmelshausen
(Sitzungssaal)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

geforderte Sicherheiten **Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen **nach Baufortschritt gem. VOB**

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

Zuschlagskriterien
siehe Vergabeunterlagen.

Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-

unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Nachprüfstelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfstelle (§21 VOB/A) Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Kommunalaufsicht, Ludwigstraße 3, 55469 Simmern

Ortsgemeinde Halsenbach
Halsenbach, den 26.09.2024

Rita Lenz
Ortsbürgermeisterin